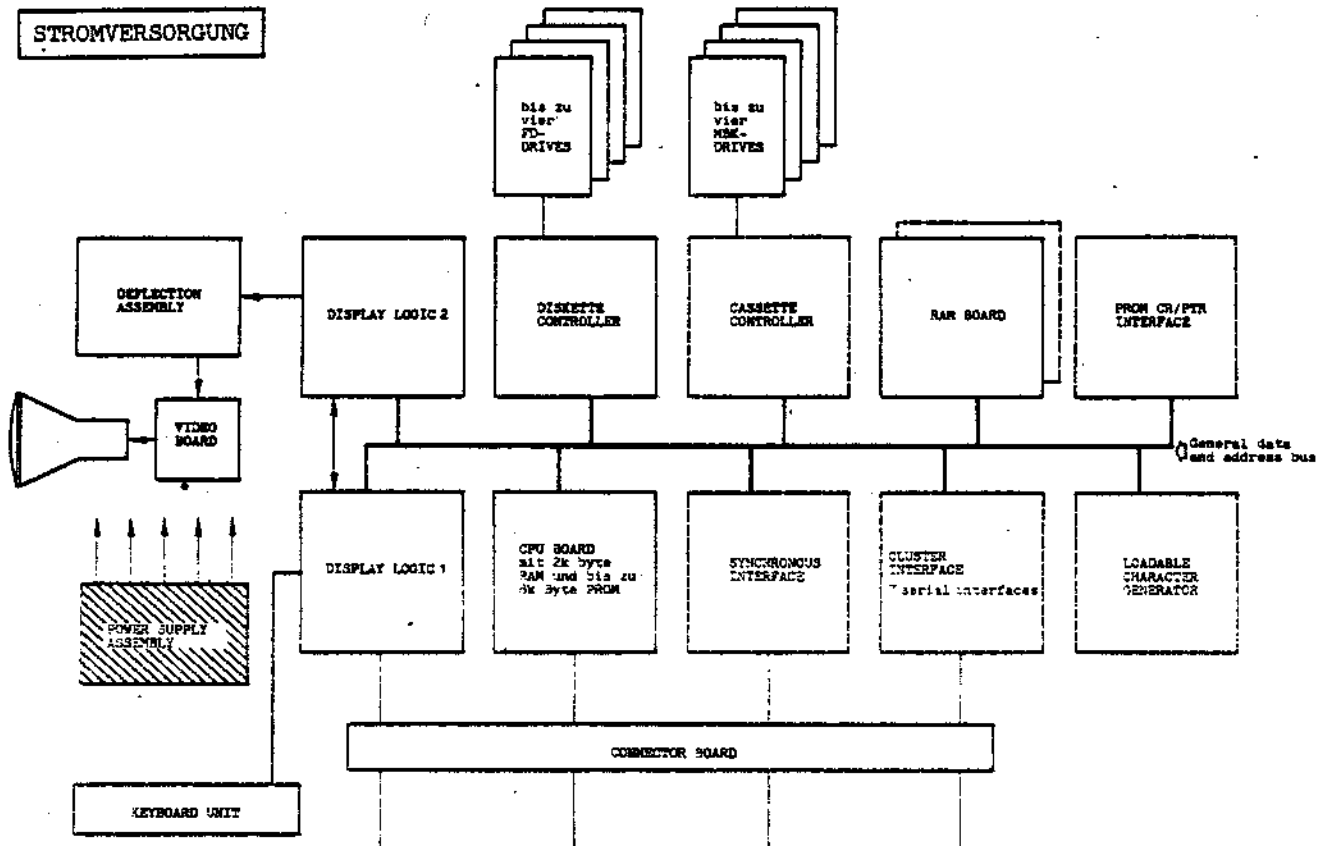
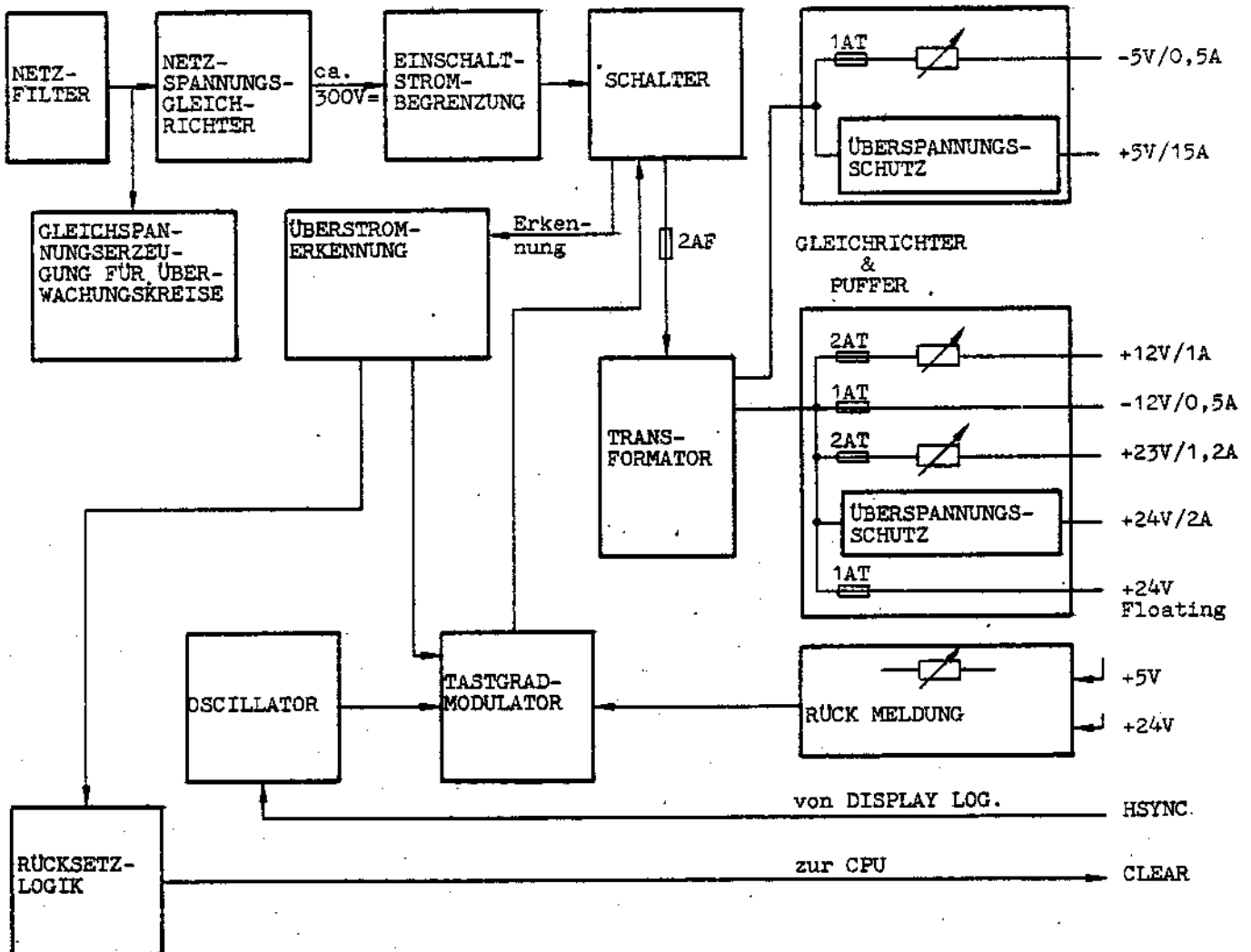


STROMVERSORGUNG



BLOCKSCHALTBILD
STROMVERSORGUNG



STROMVERSORGUNG

PRINZIP: Die Netzspannung wird gleichgerichtet und über einen Schalter (Zerhacker) einem Transformator zugeführt. Sekundär wird diese Spannung gleichgerichtet geregelt und gepuffert. Abhängig von der Belastung wird über eine Rückmeldeleitung der Tastgrad (Puls-Pausen-Verhältnis) des Schalters verändert.

GLEICHSPANNUNGSERZEUGUNG FÜR ÜW-KREISE

Über einen Transformator T1 (mit eingebautem Thermokontakt) und einer Gleichrichterbrücke werden +20V unregelt
-20V unregelt
+5V geregelt
für die Überwachungs- und Steuerkreise erzeugt.

EINSCHALTSTROMBEGRENZUNG

Einrichtung zur Vermeidung hoher Spitzenströme. Spannung wird über Vorwiderstand durchgeschaltet bis ein Thyristor zündet und den Widerstand überbrückt.

SCHALTER

Besteht im wesentlichen aus einem Transistor, der die gleichgerichtete Netzspannung ca. 300V ein- und ausschaltet (zerhackt). Das Puls-Pausenverhältnis wird im TASTGRADMODULATOR festgelegt.

GLEICHRICHTER UND PUFFER

Die vom Trafo gelieferte Spannung wird gleichgerichtet und gepuffert. Diese Spannungen sind individuell einstellbar. Die Spannungen +5V, +24V, -24V Floating werden gemeinsam mit dem Poti in der Rückmelde-Elektronik eingestellt, wobei die +5V in erster Linie beachtet werden müssen.

+5V
-5V
+12V
-12V } LOGIKSPANNUNGEN

+23V-Versorgung für DEFLECTION UNIT
+24V-Versorgung für FD-Drive
+24V Floating-Versorgung für TTY-Schnittstellen

RÜCKMELDUNG

FEED BACK-Kreis in dem +5V und +24V ständig überwacht werden. Bei Laständerungen wird über einen Optokoppler der TASTGRADMODULATOR beeinflusst, der am Schalter eine Regelung bewirkt. Mit dem Potentiometer im Rückmeldekreis werden die Spannungen +5V/-12V/+24V/+24V Floating eingestellt. Die Spannung +5V ist dabei mitleicht positiver Toleranz einzustellen. (Flackern am Bildschirm in Stelle 1 in allen Zeilen)

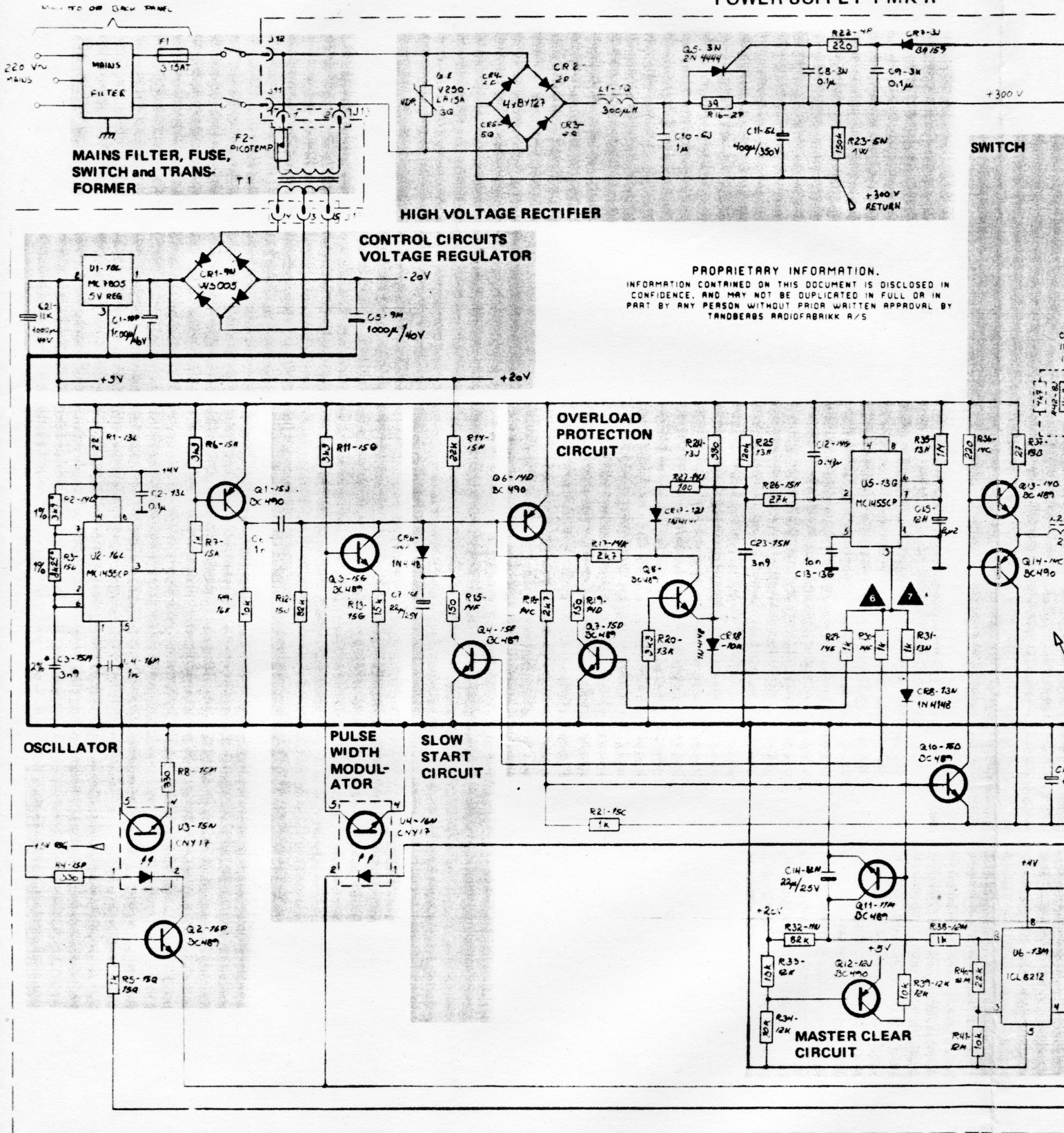
OSCILLATOR

Liefert Schaltfrequenz für Tastgradmodulator. Der Oscillator wird mit dem Signal HSYNC (Horizontalsynchronisations-Impuls) von der Display-Logik synchronisiert.

ÜBERSTROMERKENNUNG

Der Emitterstrom des Schalters wird ständig überwacht. Bei Überschreitung eines bers. Limits wird über den Tastgradmodulator der Schalter gesperrt und über die Rücksetzlogik ein "MASTER CLEAR" zur CPU gesendet.

POWER SUPPLY 1 MK II

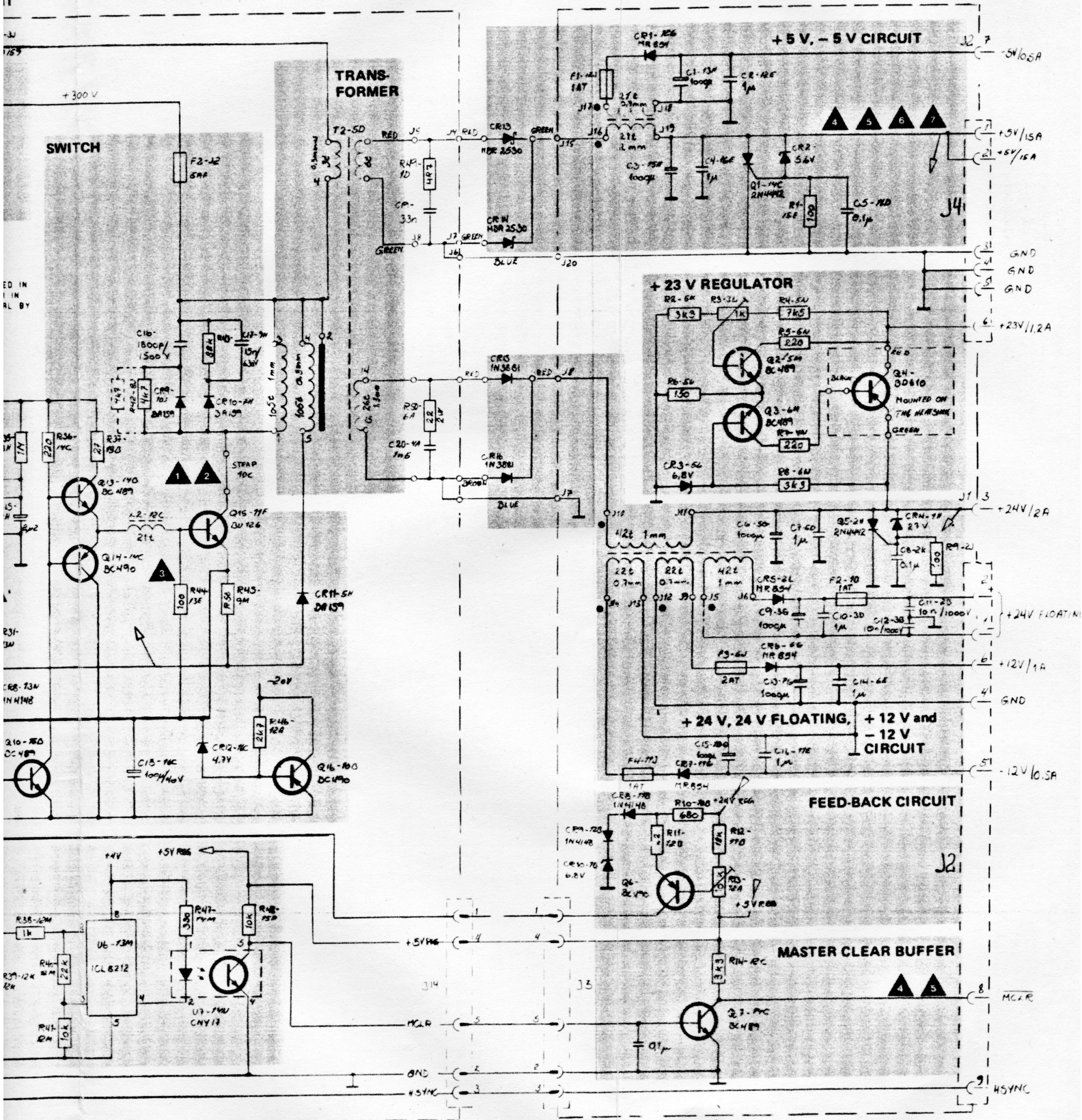


NOTE! The Power Supply 1 board carries uninsulated mains voltage. Care must be taken when servicing!

NOTE! The power supply will not operate without loads on the + 5 V and + 24 V outputs due to voltage build-up.

Position	Name
A 15	Power Supply 1 Mk II

POWER SUPPLY 2 MK II



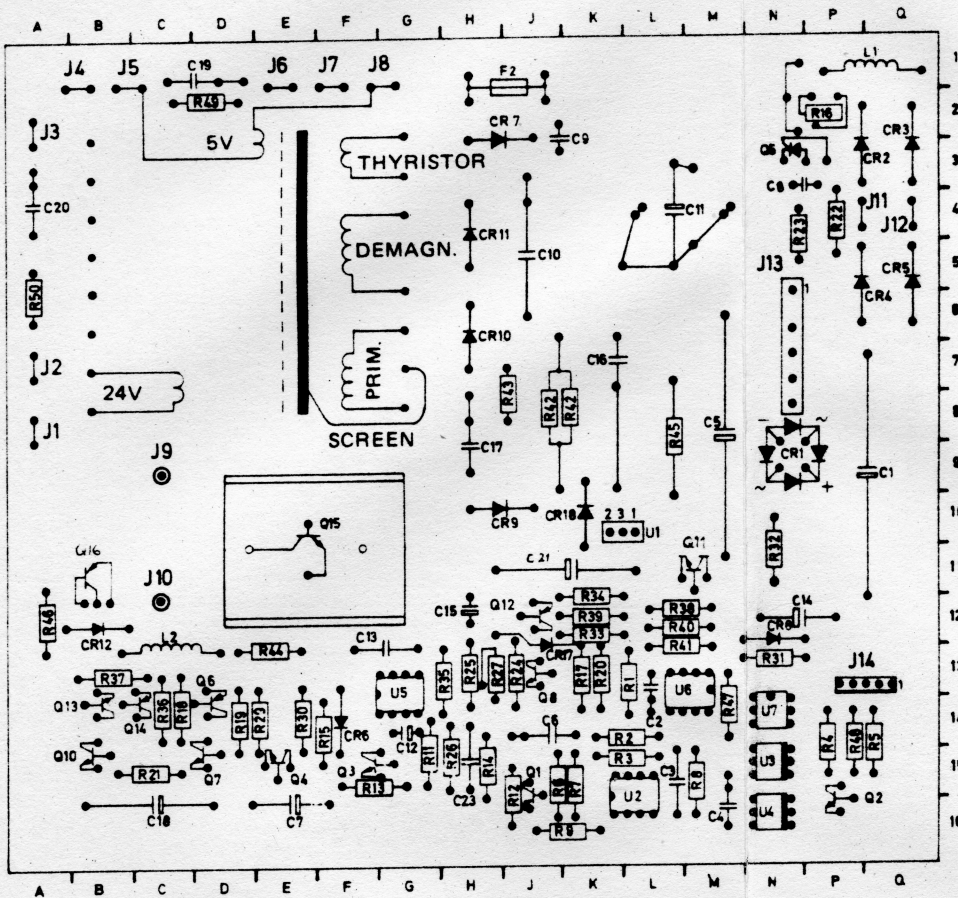
Numbered triangles refer to WAVEFORMS on page 7.

Name	Ordering No.	Rev. No.	Date
Power Supply 1 Mk II	960450	111	15.8.77

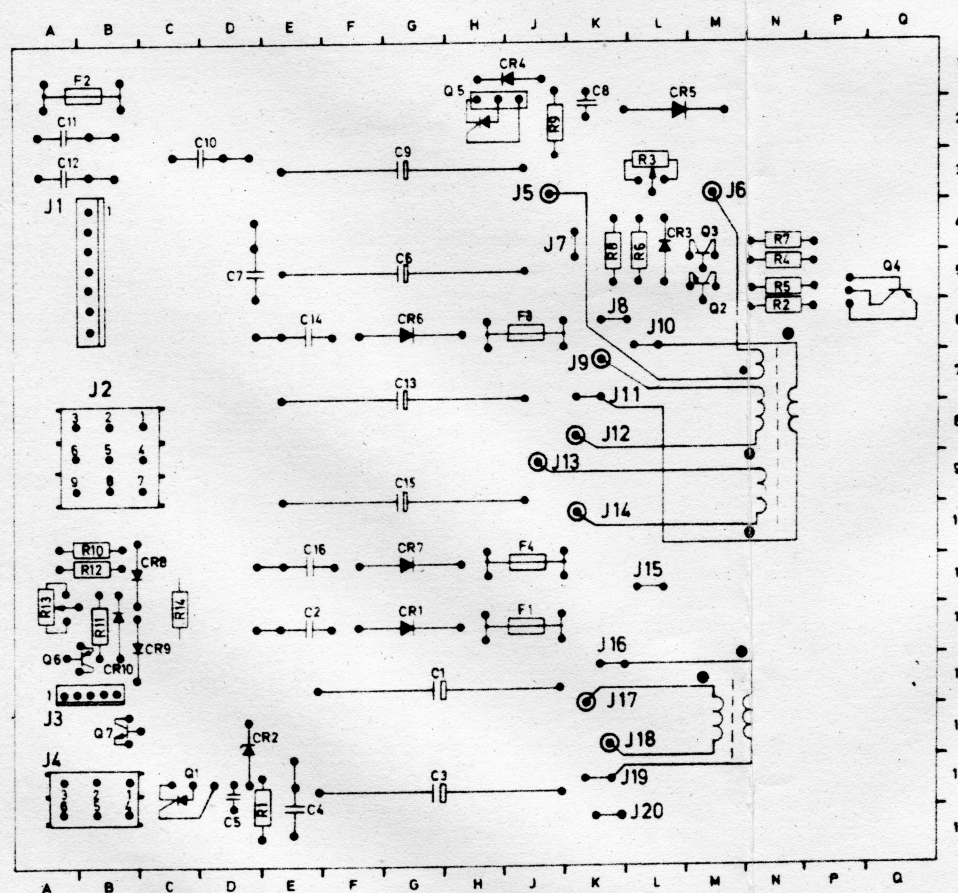
Position	Name	Ordering No.	Rev. No.	Date
A 14	Power Supply 2 Mk II	960448	111	15.8.77

COMPONENT LOCATION

POWER SUPPLY 1 MK II



POWER SUPPLY 2 MK II



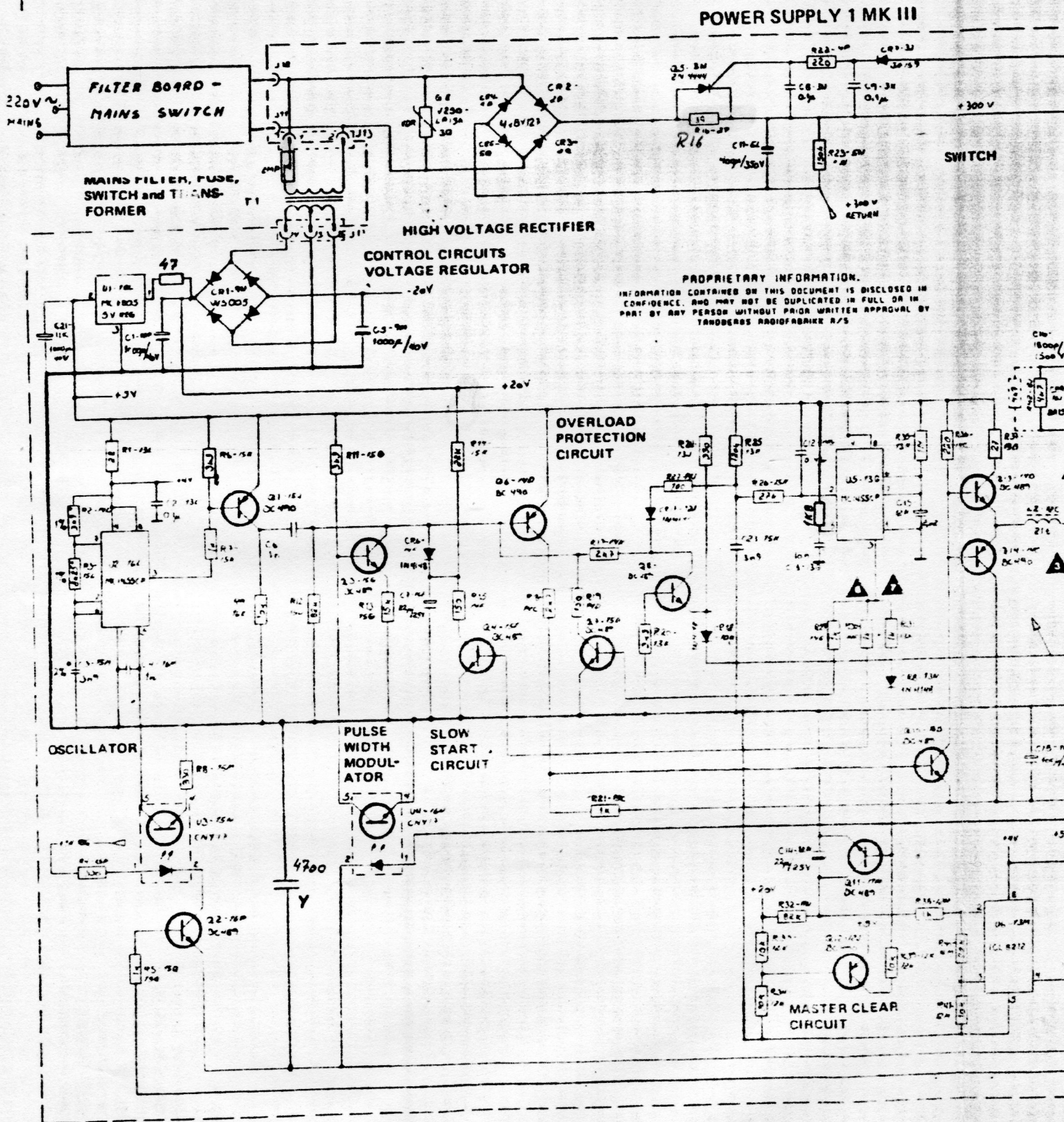
- J1 pin 1 : GND
 2 : GND
 3 : +24V
 4 : N.C.
 5 : -5V
 6 : N.C.
 7 : +5V

- J2 pin 1 : -12V FL
 2 : +12V FL
 3 : N.C.
 4 : GND
 5 : -12V
 6 : +12V
 7 : -5V
 8 : MCLR
 9 : HSYNC

- J3 pin 1 : +5V
 2 : +5V
 3 : GND
 4 : GND
 5 : GND
 6 : +23V

AKTUELLE STROMVERSORGUNG

V. 19.06.79
 R16 = Sicherungswiderstand

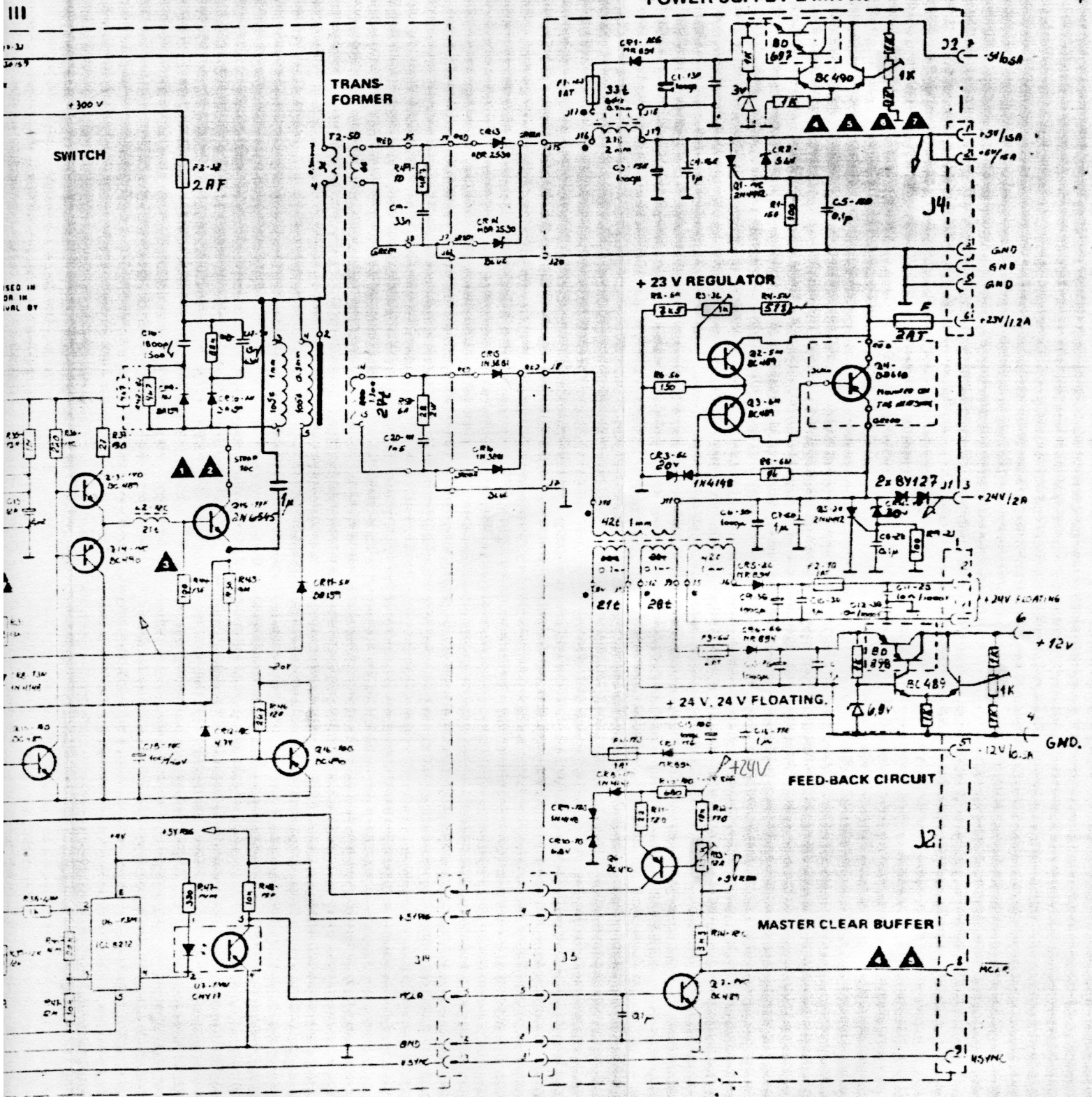


PROPRIETARY INFORMATION.
 INFORMATION CONTAINED ON THIS DOCUMENT IS DISCLOSED IN
 CONFIDENCE, AND MAY NOT BE DUPLICATED IN FULL OR IN
 PART BY ANY PERSON WITHOUT PRIOR WRITTEN APPROVAL BY
 TANDERB'S RADIOFABRIK A/S

NOTE! The Power Supply 1 board carries uninsulated mains voltage. Care must be taken when servicing!

NOTE! The power supply will not operate without loads on the + 5 V and + 24 V outputs due to voltage build-up.

Position	Name
A 15	Power Supply 1 Mk III



Numbered triangles refer to WAVEFORMS on page 7.

Name	Ordering No	Rev. No.	Date
Power Supply 1 Mk III		110	

Position	Name	Ordering No.	Rev. No.	Date
A 14	Power Supply 2 Mk III		110	